

Kleine Anfrage Tom Berger (FDP)/Milena Daphinoff (Mitte): Wo steht das Projekt «Perspektive Detailhandel Innenstadt»?

Anfang Mai kommunizierte der «Olmo», dass er zwei von vier Läden in der Berner Innenstadt schliessen werde. Dass der Detailhandel in der Innenstadt unter Druck ist, ist seit langem bekannt. Gesellschaftliche Veränderungen sowie auch die Pandemie haben eine zusätzliche Dynamik ins Spiel gebracht. Im Mai 2021 hat der Gemeinderat das Projekt «Perspektive Detailhandel Innenstadt» vorgestellt. Gemäss Information auf der Webseite der Stadt Bern hat es danach 1.5 Jahren gedauert, bis eine konstituierende Sitzung des neuen «Kontaktgremium» stattgefunden hat.

Wir bitten den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wieso dauerte es 1.5 Jahre bis eine konstituierende Sitzung zustande kam?
- Was wurde an der Sitzung thematisiert?
- Wurden konkrete Massnahmen angestossen und wenn ja welche?
- Wo stehen die übrigen Initiativen aus dem Projekt «Perspektive Detailhandel Innenstadt»?

Bern, 11. Mai 2023

Erstunterzeichnende: Tom Berger, Milena Daphinoff

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Der Gemeinderat hat im Mai 2021 vom Bericht «Perspektive Detailhandel Innenstadt» Kenntnis genommen und im Dezember 2021 die städtische Delegation für das Kontaktgremium bestimmt. Die konstituierende Sitzung des Kontaktgremiums ging am 5. Mai 2022 über die Bühne. Inzwischen haben zwei weitere Sitzungen stattgefunden. Die nächste Sitzung findet im Juni statt. Zwischen Kenntnisnahme der Strategie und erster Sitzung verstrich ein Jahr.

Zu Frage 2:

An der ersten Sitzung wurden folgende Themen diskutiert: Stand des Projekts «Perspektive Detailhandel Innenstadt», UNESCO Managementplan, Umsetzung Verkehrskonzept Untere Altstadt, Verkehrsplanung Hodlerstrasse, Parkplatzsituation Matte, Sanierung Nydeggbücke, Abfallmanagement, Schütli-Aarehang, Ladenöffnungszeiten, Weihnachtsbeleuchtung, Beflaggungskonzept, Laubenwerbung und Leuchtkästen, Fernwärme, Aussenbestuhlung Gastronomie, Brunnen Rathausgasse. Alle Teilnehmenden werden vorgängig eingeladen, ihre Traktanden zu melden.

Zu Frage 3:

Ja, es wurden konkrete Massnahmen angestossen. Die Präsidialdirektion (Wirtschaftsamt) finalisiert aktuell eine Umfrage bezüglich Bewilligungsverfahren. Diese gibt einen Überblick über Bewilligungsverfahren und gesetzliche Vorgaben, mit welchen der Detailhandel konfrontiert ist. Ziel ist es, diese Prozesse zu vereinfachen. Ziel des Kontaktgremiums ist aber nicht allein die Entwicklung von Massnahmen, sondern der Austausch zwischen Innenstadtakteuren und städtischen Dienststellen.

Zu Frage 4:

Eine Analyse für die Aufwertung des öffentlichen Raums wurde abgeschlossen. Die Umsetzung der daraus gewonnenen Erkenntnisse war bis jetzt aufgrund personeller Engpässe und des Umfangs der geplanten Projekte nicht möglich. Kleinere Pilotprojekte zur Aufwertung des öffentlichen Raums wurden bereits umgesetzt.

Bern, 31. Mai 2023

Der Gemeinderat